



## Erstmals zwei Sieger beim Pokalwettkampf um den Nikolausstiefel

**Den Pokal gewannen die Astrid-Lindgren-Grundschule und die Grundschule Am Mühlenfließ / 190 Kinder aus fünf Schulen waren insgesamt dabei**

Der Pokalwettkampf um den Nikolausstiefel für Frankfurter Grundschulen sorgt immer mal wieder für Überraschungen. In diesem Jahr konnte der SC Frankfurt als Veranstalter für den leichtathletischen Mehrkampf ein Novum verkünden: Gleich zwei Schulteams wurden Sieger.

„Den fünften Platz belegt die evangelische Grundschule, den vierten die Grundschule Am



Botanischen Garten und Platz drei hat die Grundschule Mitte erreicht“. Als Einsatzleiter Karsten Bechly die Mannschaftswertung verkündet, wird es nach diesem Satz ganz still in der Sporthalle Sabinusstraße. Kaum spricht er den Satz aus: „Die Sieger sind mit gleicher Punktzahl die Astrid-Lindgren-Grundschule und die Grundschule Am Mühlenfließ Booßen“, durchzieht ein doppelter Jubellärm die Halle.

Wenige Minuten zuvor herrschte unter den Organisationschefs für ein paar Minuten noch Ratlosigkeit: Welcher Schule überreicht man denn nun Pokal? Die salomonische und sportlich faire Entscheidung: Weil die Astrid-Lindgren-Schule erstmals den Wettkampf gewann, erhielt sie den Nikolauspokal zuerst überreicht und gab ihn an das Team der Grundschule Am Mühlenfließ weiter. Die Booßener, Dauersieger seit der Premiere 2007 bis 2012, dürfen ihn nun endgültig behalten. Der Sportclub stiftet für den zweiten Sieger einen neuen Wanderpokal.



Vier Stunden lang hatte es in der Sporthalle zuvor einen leichtathletischen Mehrkampf gegeben, der bei den Schülern so viel Zuspruch findet, dass einige schon seit Jahren dabei



sind. Insofern ist es schön, dass seit Grundschulen dieses Angebot für kurzfristiger Termine in ihren weniger Teilnehmer als gemeldet an den Start. Aber immerhin 190 Mädchen und Jungen von Schulteams sowie einige Leichtathleten des SC als Einzelstarter und aus der Kita-Gruppe kamen, um neben Sprint, Schlängellauf und Dreierhopp auch Medizinballstoßen und den Lauf über ein bis drei Runden zu absolvieren.

Mit Sophie Christoph und Jacob Windmüller (AK 5), Sina Beyer und Jakob Elias Schöfisch (AK 6), Marie Christoph und Shawn-Luca Wenda (AK 8), Joelle Adrian und Robbie Bresch (AK 10) sowie Franziska Rossak (AK) wiederholten gleich neun Sportler ihren Vorjahressieg auch in der nächsthöheren Altersklasse. Weiteren elf Schülern gelang erneut der Sprung aufs Podest.



Beste Einzelergebnisse erreichten Marie (7 Punkte), Shawn-Luca (8), Philipp-Nils Röstel (9), Sina und Joelle (jeweils Platzziffer 10), Jakob Elias (11) sowie Robbie (12). Sie legten dafür mit zwei oder drei Einzelsiegen sowie Platz Fünf als schlechtestem Ergebnis die Basis.



Der achtjährige Shawn-Luca Wenda war bereits zum dritten Mal beim Nikolauspokal dabei. „Mir gefallen einfach alle Disziplinen. Wenn die Zettel für die Teilnahme ausgeteilt werden, unterhalten wir uns immer, wer zum Wettkampf kommt“, erzählt der Booßener Grundschüler, der im Unterricht die Leichtathletik besonders mag, in seiner Freizeit aber Tennis spielt.



Beeindruckend ist immer wieder, mit welchem Einsatz und welcher Konzentration die kleinen Sportler an den Start gehen. Aufmerksam hören sie zu, wenn sie zum Beispiel beim Dreierhopp einen Hinweis erhalten, wie ein technisch besserer Sprung gelingt – um dann stolz auf die neue Bestweite zu sein.





Nach Stürzen im Rundenlauf, wie es den beiden Siebenjährigen Jakob Grunert und Felix Reckner



passierte, wird sich aufgerappelt und nach vorn gekämpft. Beide Jungs kamen dank ihres Kampfeswillens sogar als Dritter bzw. Erster ihres Laufes ins Ziel. Auch rührende Szenen spielten sich ab, als die elfjährigen Mädchen der Grundschule Mitte die Jüngeren nach ihrem Lauf beglückwünschten.

Und weil der Nikolaus wieder in der Halle vorbeischaute und Süßigkeiten verteilte, erfuhr er auch er so manche kleine Geschichte von zaghaften und forschen Kindern.

Beeindruckt vom Geschehen in der Halle zeigte sich Holger Franke, Abteilungsleiter der Leichtathleten bei Stahl Eisenhüttenstadt. „Ich schaue, ob dieser Wettkampf auch etwas für Eisenhüttenstadt sein könnte. Das läuft hier alles so flüssig trotz der vielen Kinder. Das habe ich mir viel chaotischer vorgestellt“, erzählt er mit Blick auf den straff organisierten Stationsbetrieb, den die insgesamt zwölf Riegen mit neun bis 31 Sportlern absolvieren. Und auch er staunt „wie alle mitmachen, selbst wenn ihre Leistung nicht für einen vorderen Platz reicht. Die Idee mit der Tobeecke für die Pausen ist ebenfalls total super“.



Dass der achte Nikolauswettkampf so gut gelang, ist den wieder rund 40 Helfern aus dem Sportclub und Eltern zu verdanken. Auch ein internes Abspracheproblem konnte noch am Vorabend innerhalb von Minuten geklärt werden: „Die Firma Autovermietung Simone Kostmann überließ uns einen Transporter und die Mitarbeiter des Sportzentrums stellten kurzfristig Tische und Stühle bereit. Dafür sagen wir ihnen einen besonderen Dank“, so Einsatzleiter Karsten Bechly.

Text/Fotos: Kerstin Bechly (Dezember 2014)



## Ergebnisse:

AK 4: 1. Miley Moritz (6 Punkte), Benno Tomczik (7);  
2. Alina Ballaschke (9), Andrew Thiel (11);  
3. Oscar Cordes (12)

AK 5: 1. Sophie Christoph (6 Pkt.), Jacob Windmüller (6);  
2. Lisa-Marie Schalwat (9), Joe Peisker (9);  
3. Pauline Pfende (15), Hajo Brandl (14)

AK 6: 1. Sina Beyer (10 Pkt./Lenné-GS), Rike Voss  
(10/GS Booßen), Jakob Elias Schöfisch (11/evang. GS);  
2. Erik Zeidler (16/GS Mitte);  
3. Gina Losensky (19/Booßen), Ian Kehder (20/Lenné)

AK 7: 1. Jamie-Lee Clemenz (17 Pkt./GS Mitte), Felix Reckner (18/Mitte);  
2. Julia Wojciechowska (21/Mitte),  
Jonas Pfeiffer (28/ evang. GS);  
3. Annika Schröder (22/GS Am Botanischen Garten),  
Caspar Rost (32/ evang. GS)

AK 8: 1. Marie Christoph (7 Pkt./GS Briesen),  
Shawn-Luca Wenda (8/Booßen);  
2. Hanna Liersch (16/Booßen), Daniel Poplawski  
(18/Mitte);  
3. Jane Werft (17/Lindgren),  
Tim Thielemann (22/Lindgren)

AK 9: 1. Leonie Held (13 Pkt./ Lindgren), Finn Laurin Liedke (19/Booßen);  
2. Sophie Thater (15/Friedensgrundschule),  
Marco Alexander Unger (21/ Lindgren);  
3. Emma-Marie Kaschube (16/Booßen), Florian Wasgien  
(28/ Botan. Garten)

AK 10: 1. Joelle Adrian (10 Pkt./Mitte),  
Robbie Bresch (12/ Lindgren);  
2. Antonie Scholz (16/Booßen), René Göricke (14/Lenné);  
3. Lena Jurchen (21/Botan. Garten),  
Aaron Bertel (19/Mitte)

AK 11: Franziska Rossak (15 Pkt./Lindgren),  
Philipp-Nils Röstel (9/Lindgren);  
2. Pauline Balkow (18/Kästner-GS), Theo Tomczik (19/Booßen);  
3. Jasmin Grund (19/Lindgren), Lucas Maximilian Graueß (20/Botan. Garten)



## Weitere Bildimpressionen

